

Bild und Wort finden zusammen

Friedrich Stork zeigt in der Galerie ArtMinden vier monumentale Weser-Panoramen. Am Sonntag liest er dazu eigene Gedichte.

Von Ursula Koch

Minden (mt). Sein Atelier in Espelkamp hat der Künstler Friedrich Stork nach dem Tod seiner Frau 2014 aufgegeben. „Da konnte ich nicht mehr malen“, sagt der 79-Jährige. Sein kreatives Schaffen hat er auf das Schreiben verlegt. Politische, geschichtliche, religiöse und philosophische Gedanken formuliert er in lyrischen Texten. „Der Tod klingt durch, aber es sind keine traurigen Texte“, sagt der Künstler. Wort und Bild vereinen sich am Sonntag, 25. November, um 15.30 Uhr in der Galerie ArtMinden. Die Lesung ergänzen die Mezzosopranistin Edith Murasova und der Gitarrist Reinhold Westerheide mit Musik.

Dort hängen im großen Raum vier großformatige Weserpanoramen, die Stork zwischen 2009 und 2011 gemalt hat. „Das Weserbergland ist eine wunderschöne Landschaft. Die hat mir immer das Herz gewärmt“, sagt der Künstler. Wer ihn kennt, weiß, dass eine tiefere Ebene dahinter liegt. Es sind persönliche Bezüge, historische Themen oder formale Überlegungen, die in seine jeweils aus zwei quadratischen Formaten zusammengesetzten Gemälde einfließen. Stork baut seine Gemälde aus vielen Schichten Farbe auf. „Ich übermale immer wieder, bis ich das Gefühl habe, jetzt ist alles eine Einheit.“ In einem Bild ist das Kaiser-Wilhelm-Denkmal vor der Renovierung zu entdecken. Auf einem anderen hebt das Mondlicht den Fluss aus der Landschaft um Bodenwerder hervor. Die Fähre bei Polle dagegen liegt im gleißenden Sonnenlicht.

Und „The day after“ – eine Anspielung auf den Katastrophen-Film von Roland Emmerich – soll an die Schlacht bei Minden erinnern. Es zeigt den Blick über das Wiehengebirge in Richtung Todtenhausen. Die Erde neben dem Fluss ist blutrot getränkt. Über der Landschaft sind Schriftzeichen auszuma-



Über den Brillenrand blickt der Künstler Friedrich Stork aus Espelkamp dem Betrachter von seinem Selbstbildnis entgegen. Es ist ebenso wie vier große Weser-Panoramen in der Galerie ArtMinden ausgestellt. MT-Foto: Alex Lehn

chen, wie in so vielen Bildern von Stork. Der Text ist absichtlich so gehalten, dass er nicht zu entziffern ist.

Die vier Weserbilder sind nur ein kleiner Ausschnitt aus einer ein Dutzend Bilder umfassenden Serie und dennoch füllen sie den großen Raum vollkommen aus. Ergänzt werden sie von einem Selbstbildnis im selben Maßstab, das über der Eingangstür platziert ist sowie drei Radierungen, die die Flucht der Hugenotten aus den Cevennen thematisieren. Die Darstellungen von Bäumen setzen sich ebenfalls aus zwei Druckplatten zusammen. Die zwei Platten enthalten jeweils einen Text auf

französisch und deutsch. Der ehemalige Schulleiter lebt zeitweise in Frankreich und hat dort viele Freunde. Ausöhnung ist sein Anliegen.

Mit dem Hausherrn, dem Bildhauer Peter Medzech, hat Stork etliche Jahre ein Atelier geteilt. Als Vorsitzender des Kunstvereins Lübbecke hatte Medzech seine erste Ausstellung mit dessen Werken gestaltet.

Die neue Präsentation wird im zweiten Raum ergänzt durch Arbeiten von Künstlern, die an diesem Ort bereits ausgestellt haben. Zu sehen sind Holzskulpturen und Möbelobjekte von Nils Grube sowie Gemälde von Thomas Wil-

ler aus Petershagen, Karl Korol Chrobok aus Köln, Grafiken von Uwe Schierholz aus Norden und kleinformatigen Skulpturen Medzechs.

■ **Ausstellung und Lesung am Sonntag, 25. November, um 15.30 Uhr in der Galerie ArtMinden, Schulstraße 3 in Todtenhausen, die Ausstellung ist dort außerdem am Sonntag, 9. Dezember, 15.30 bis 17.30 Uhr zu besichtigen.**

Die Autorin ist erreichbar unter (05 71) 882 170 oder Ursula.Koch@MT.de

Buchausstellung in Sankt Paulus

Minden (mt/mkg). Die katholische Paulusgemeinde lädt zur Weihnachtsbuchausstellung am Sonntag, 25. November, im Paulinum, Trippeldamm 2a, ein. Ab 11 Uhr informiert das Bücherei-Team über Neuerscheinungen, aber auch über im Moment im Fokus stehende Ausgaben. Wer Bücher kaufen oder sich in Leseleihen vertiefen möchte, hat hierzu bei winterlichem Essen und Trinken die Möglichkeit. Gleichzeitig wird ein offenes Singen angeboten.

Kunstvortrag über Johannes Vermeer

Minden (mt/um). Dr. Frank Duwe hält am Montag, 26. November, um 19.30 Uhr im Kleinen Theater am Weingarten einen Vortrag über den niederländischen Maler Johannes Vermeer. Der Maler hat sich im 17. Jahrhundert einen Namen gemacht als Meister des Alltäglichen in der niederländischen Malerei. Der Eintritt kostet 6,50 Euro.

Adventfeier und Mitgliederehrungen

Minden (mt/mkg). Der SoVD Minderheide trifft sich zur Adventfeier am Samstag, 8. Dezember. Dabei ehrt er auch langjährige Mitglieder. Start ist um 18 Uhr im Hotel zur Post, Stemmer Landstraße 152. Anmeldung bis zum 1. Dezember bei Hans-Werner Flügge, Telefon (05 71) 4 84 13 oder Rolf Lückemeier, Telefon (05 71) 4 55 43.

Wasserzähler ablesen

WBV verschickt Selbstablesekarten

Hille/Minden (mt/nec). Der Wasserbeschaffungsverband (WBV) des Amtes Hartum bittet seine Kunden, die Wasserzählerstände abzulesen. Neben einigen Hiller Ortschaften zählen in Minden die Stadtteile Hahlen und Minderheide zum Versorgungsgebiet.

Kunden können den Stand der öffentlichen Wasserzähler entweder auf der Ablesekarte eintragen. Diese erhalten sie in den kommenden Tagen. Sie

kann ausgefüllt und kostenfrei bis zum 12. Dezember 2018 zurückgeschickt werden. Oder Kunden geben die Zählerstände direkt auf der WBV-Homepage www.wbv-hartum.de ein. Die Zugangsdaten zum Einloggen stehen auf der Ablesekarte. Wichtig ist hier, zwischen den Versorgungsgebieten Minden und Hille zu unterscheiden. Sofern keine Rückmeldung erfolgt, schätzt der Wasserbeschaffungsverband den

Verbrauch. Sind aufgrund dieser Schätzung dann Rechenkorrekturen nötig, sind diese gebührenpflichtig.

Die Daten der privaten Nebenzähler (für Regenwasser- und Grundwasserbrunnenanlagen, Abzugszähler für Landwirtschaft und Garten) müssen Eike Nagel bei der Gemeinde Hille unter Telefon (05 71) 40 44 212 oder per E-Mail unter e.nagel@hille.de durchgegeben werden.

Polen im Blick

Austausch bei der Woche der gegenseitigen Achtung

Minden (mt/um). Der Verein „Minden – für Demokratie und Vielfalt“ bietet im Rahmen des Lokalen Aktionsplans Minden am Montag, 26., sowie am Dienstag, 27. November, zwei kompakte Veranstaltungstage an.

Diese finden in der „Woche der gegenseitigen Achtung“ statt. Drei Veranstaltungen bieten Gelegenheit, mit der Referentin Renata Bardzik-Milosz aus Wrocław/Breslau ins Gespräch zu kommen.

Osteuropa – insbesondere Ungarn und Polen – und die Sichtweise auf die EU sowie auf Deutschland bilden den Schwerpunkt beim Gesprächsabend in der Reihe „MitReden – Aufbruch nach Eutopia“ am Montag, 26. November, 19.30 Uhr. Die Veranstaltung findet in der ehemaligen Stroth-



Referentin Renata Bardzik-Milosz. Foto: pr

mann-Villa am Bildungszentrum Weingarten statt.

Im Haus der Bildung am Königswall 10 startet am Dienstag, 27. November, 14 Uhr, eine

Diskussion mit Mindener Schülern über Polen als Nachbar, die polnische Sicht auf Deutschland sowie Möglichkeiten deutsch-polnischer Austauschs und die Arbeit der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Kreisau.

„Aus der Geschichte lernen – Grenzen heute überwinden? Interreligiöser und interkultureller Dialog in Breslau/Wrocław gestern und heute“ heißt es am Dienstag, 27. November, 19.30 Uhr, im Hansehaus am Papenmarkt.

Als Fremdenführerin in Wrocław/Breslau ist es Renata Bardzik-Milosz ein besonderes Anliegen, die unterschiedlichen Facetten der Geschichte und Gegenwart ihrer Heimatstadt, aber auch ihrer Heimat Polen begreifbar zu machen.

Anzeige

SALE

schon ab **19.900 €**

30 x die A-Klasse im Junge-Sterne-Sale

Exklusiv im Autohaus Sieg: schon ab 19.900,00 €. Die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz: Mit 24 Monaten Fahrzeuggarantie, 12 Monaten Mobilitätsgarantie, 10 Tagen Umtauschrecht u.v.m.

*Ein Finanzierungsangebot der Mercedes-Benz Bank AG.
 †Gemäß Darlehensbedingungen ist für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.
 ‡Die Abbildung kann kostenpflichtige Sonderausstattungen enthalten, die nicht Teil des Angebots sind.
 §Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,2 l/100 km, innerorts 6,8 l/100 km, außerorts 4,5 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 121 g/km, Energieeffizienzklasse B. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die „NEFZ-CO₂-Werte“ i.S.v. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein zu Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattungen.
 Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH (www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

| | |
|---|--------------------------|
| z.B. Mercedes-Benz A 180 , EZ 10/17, 14.300 km, Urban Style, mountaingrau metallic, Business Paket, Licht- & Sichtpaket, Media Display, Sitzkomfort Paket, Keyless Go Startfunktion, Garmin Map Pilot, Park Pilot, el. Außenspiegel ^{1,2,3,4} | |
| Laufzeit in Monaten | 48 |
| Gesamtlauflistung | 40.000 km |
| Kaufpreis inkl. ges. Umsatzsteuer (19 %) | 19.900,00 € ² |
| abzüglich Anzahlung 0,00 % | 0,00 € |
| Gesamtkreditbetrag | 19.900,00 € |
| Zinsen | 1.253,84 € |
| Sollzinsen gebunden p.a. | 1,97 % |
| Effektiver Jahreszins | 1,99 % |
| Gesamtbeitrag des Darlehens | 21.153,84 € |
| 48 mtl. Finanzierungsrate á | 199 € |
| | inkl. MwSt. |
| Bei Option der Fahrzeugübernahme, Schlussrate als 49. Rate in Höhe von | 11.601,84 € |

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Autohaus Sieg
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Ein Unternehmen der Anders-Gruppe.
Ringstraße 2-4, 32427 Minden, Tel. 0571 88802-444
Rahdener Straße 139, 32312 Lübbecke, Tel. 05741 3190-0
verkauf-pkw@autohaus-sieg.de, www.autohaus-sieg.de